Credo

Ich glaube

dass du mehr hören willst

als das Surren der Nähmaschine

und das Scheuern des Schwamms

der über die Kacheln fährt.

Ich glaube

dass du auch mein Lachen vernehmen willst

und den Klang der Stimme

die Freundschaft webt.

Ich glaube

dass du mehr sehen willst

als das Tippen der Finger

und das Krümmen des Rückens

der den Einkauf hebt.

Ich glaube

dass du auch meinen Tanz schauen willst

und den aufrechten Gang

der in die Freiheit führt.

Ich glaube

dass du mehr fühlen willst

als das Rechnen der Sorge

und das Kreisen des Kummers

der in die Tiefe zieht.

Ich glaube

dass du auch meinen Herzschlag spüren willst

und den Atem der Hoffnung

der ans Licht hebt.

Autorin: Jacqueline Keune.